

Herrn Wobbe  
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses  
c/o Kreis Coesfeld  
Friedrich-Ebert-Str. 8

48653 Coesfeld

Per E-Mail

2010-01-05

Sehr geehrter Herr Wobbe,

wie im letzten Unterausschuss Jugendhilfe besprochen, habe ich für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Fragen zum Kindergartenbedarfsplan etc. aufgelistet, damit diese im weiteren Verfahren im JHA bzw. im Unterausschuss Jugendhilfe beantwortet und behandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Anneliese Pieper

Fragen zum Kindergartenbedarfsplan/zur Kinderbetreuung

- Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um bis 2013 den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung U3 von 35 % (und mehr) erfüllen zu können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Einrichtung von Waldkindergärten /Betriebskindergärten etc. anzustoßen? Sind Initiativen/Forderungen bekannt, diese Art von Kinderbetreuung einzurichten, z.B. in Krankenhäusern? Wie könnten solche Einrichtungen im Kindergartenbedarfsplan berücksichtigt werden?
- Wie stellt sich der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen nach den Anmeldezahlen gegenüber dem Platzangebot dar?



Kreistagsfraktion Coesfeld  
Fraktionsvorsitzende  
Anneliese Pieper  
Tiberstraße 43  
48249 Dümen

Fon: 02594 / 789723  
Fax: 02594 / 789725  
post@gruene-coe.de

- Werden Eltern, die für ihre Kinder keinen Platz bekommen konnten, Alternativen angeboten, z.B. Tageseltern?
- Gibt es ein Ranking bei der Vergabe von Plätzen? Ggf. welches?
- Anteil der Kinder aus Zuwandererfamilien – Ü3/U3?
- Bisherige Erfahrungen/Bewertungen zum KiBiz? Sind solche Stellungnahmen im Kreis Coesfeld bekannt/erhoben worden?
- Kinder mit Behinderungen U3/Ü3 – Wie wird der Bedarf erfüllt? Rückblick/Ausblick
- Werden bei der Betreuung von Kindern mit Behinderungen über den festgelegten Betreuungsschlüssel hinaus Hilfskräfte/Integrationshelfer/innen eingesetzt. Wer bezahlt ggf. diese Hilfen?
- Wer stellt fest, dass die Pauschale zur Betreuung von Kindern mit Behinderungen (Hinweis in der Verwaltungsvorlage zum Kindergartenbedarfsplan) ggf. nicht ausreicht, wer bezahlt dann?
- Bericht zur Versorgung mit Tageseltern
- Bericht zur Sprachschulung in Kindergärten